

Die hybride Arbeitswelt

Der Office Equipment Trend Report 2023



„Zurück ins Büro“: Über die Rückkehr aus dem Homeoffice ins Firmenbüro wurde nach den Lockdowns der Corona-Pandemie vielfach diskutiert – in den Medien, den Führungsetagen, den sozialen Medien und auch am Abendbrottisch.

Es gab zahlreiche Untersuchungen zur Stimmung von Arbeitnehmern und Arbeitgebern, die gründlich analysiert wurden. Die meisten Diskussionen und Studien gelangten zu einer ähnlichen Schlussfolgerung: Um Mitarbeiter zu halten und einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz zu schaffen, müssen Unternehmen hybrid und flexibel vorgehen. Die Corona-Pandemie hat fast alle Lebensbereiche neu definiert und unser Arbeitsumfeld bildet da keine Ausnahme.

In den vergangenen Jahren haben sich die Erwartungen der Arbeitnehmer und ihre Einstellungen zur Work-Life-Balance stetig weiterentwickelt. Firmen und Organisationen müssen auf diese neuen Anforderungen eingehen, um sich für die Zukunft zu rüsten und ein flexibles Arbeitsumfeld zu schaffen.

Die Erwartungen von Mitarbeitern haben sich verändert, ihre Einstellung zur Work-Life-Balance hat sich weiterentwickelt, und Unternehmen müssen sich auf diese neuen Anforderungen einstellen und hinterfragen, was das für die Zukunft des Arbeitsplatzes bedeutet.

Mitarbeitererfahrungen im Fokus

Seit März 2020, als die Corona-Pandemie fast alle arbeitsbezogenen Normen auf den Kopf gestellt hat, bewegen sich Führungskräfte in Unternehmen auf unbekanntem Terrain. So mancher spricht sogar von einer „großen Resignation“.

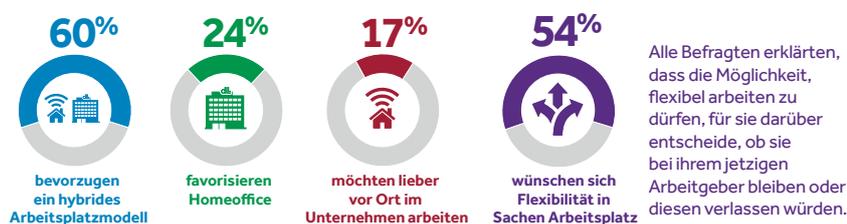
Eine Mitarbeiterbefragung von Gartner hat 2022 herausgefunden:



Source: Gartner, Inc.¹

Dies ist eine stete Herausforderung für Arbeitgeber und Führungspersonen, die für ihre Mitarbeiter und ihr Unternehmen planen müssen. Büro- und Arbeitsumfeld beeinflussen Mitarbeiterfluktuation und -zufriedenheit heute mehr denn je.

Eine Mitarbeiterbefragung von Gartner hat 2021 herausgefunden:



Source: Gartner, Inc.²

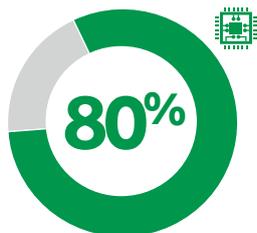
Diese Zahlen bestätigen, was viele bereits wissen: Seit der Pandemie geht es für Unternehmen nicht länger nur darum, eine gesunde Work-Life-Balance zu fördern. Stattdessen rückt die Erwartung von Mitarbeitern und Angestellten in den Fokus, dass ihre individuellen Bedürfnisse an erster Stelle stehen sollten. Ihre Familien, ihre Gesundheit und ihr allgemeines Wohlbefinden haben für sie Vorrang. Diese Arbeitseinstellung erfordert von Unternehmen stärker auf den einzelnen Menschen ausgerichtete HR-Strategien. Das wiederum erfordert Investitionen in Mitarbeiter, Abläufe und Technologien. Gartner fokussiert diesen Ansatz auf fünf Aspekte: engere Beziehungen, bedingungslose Flexibilität, Persönlichkeitsentwicklung, ganzheitliches Wohlbefinden und gemeinsame Ziele.

1. Quelle: Gartner Inc., Employee Attrition Trends HR Leaders Must Watch to Mitigate Turnover, Juli 2022
2. Quelle: Gartner Inc., Talent Risks of a Full Post-COVID Return On-Site, Mai 2021

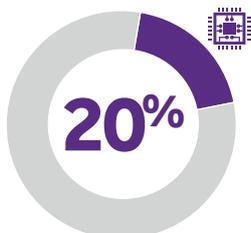
Rolle der Technologie im hybriden Arbeitsalltag

Unternehmen, für die Barrierefreiheit zentraler Maßstab für Technologieinvestitionen zugunsten digitaler Arbeitsplätze ist:

By 2025 (geschätzt)



In 2021



Source: Bloomberg

„Leasing hilft Unternehmen, Kompromisse zugunsten minderwertiger Hardware oder suboptimaler Funktionen bei einem Kauf zu vermeiden – nur um unter einem bestimmten Preis zu bleiben“

Gartner³

Welche Bedeutung hat nun Technologie für das hybride Arbeitsumfeld? Sie ist fast genauso wichtig wie die Menschen, die sie nutzen. Aufgrund des drastischen Wandels innerhalb so kurzer Zeit ist die digitale Infrastruktur der meisten Unternehmen oft unzureichend, um allen Belangen gerecht zu werden. Auch die Erreichbarkeit spielt eine wichtige Rolle, wenn sich Mitarbeitende im hybriden Umfeld geografisch verteilt, also an verschiedenen Standorten, befinden. Besprechungen können in Form von Einzelgesprächen, Workshops, Executive Meetings, Webinaren, Brainstormings und vielem mehr stattfinden. Die technologische Ausstattung eines Unternehmens muss diese Vielfalt verschiedenster Meetings-Arten bestmöglich unterstützen und Teilnehmer sollten von überall und zu jeder Zeit sicher und regelkonform teilnehmen können. Ein Gartner-Bericht zeigt, dass bis 2025 mehr als 80 Prozent der Unternehmen Barrierefreiheit als wichtigsten Maßstab für Technologieinvestitionen, die digitales Arbeiten unterstützen, sehen. 2021 achteten erst 20 Prozent der Unternehmen bei der Auswahl ihrer Arbeitsplatz-IT auf Barrierefreiheit.³

Wirklich hybride Unternehmen müssen eine Infrastruktur für persönliche Meetings schaffen, die mit der Ausstattung der im Homeoffice arbeitenden Mitarbeiter übereinstimmt und die auf dieselben Tools setzt. Unternehmen nutzen heute unter anderem die folgenden Technologien, um optimale Voraussetzungen für alle Meetings zu schaffen:

- In-Room-Audio/Video mit hochwertigen Zweibege-Audioanlagen
- Mehrere integrierte Kameras
- USB-basierte Ton- und Bildschirmgeräte für ein einfaches Plug-and-Play externer Teilnehmer
- Untertitel-Technologie für Personen mit auditiver Beeinträchtigung oder eine Sub-Par-Audioverbindung für externe Teilnehmer
- Native Konferenzräume (Räume, die erkennen, wo sich Teilnehmer befinden, wenn sie sprechen)
- Mehrere Bildschirme
- Räumliche Audiofunktionen
- KI-basierte Sprecheridentifizierung
- Raumgestaltung mit Möbeln, die maximale Sichtbarkeit für remote Teilnehmende ermöglichen
- Netzwerk zur Bereitstellung von Inhalten

Wer Technologien wie diese zum Tech-Pool seines Unternehmens hinzufügen will, wird oft mit finanziellen Herausforderungen zu kämpfen haben. Zudem kann es schwerfallen, zu priorisieren: Welche Technologie ist am wichtigsten und sollte als erstes angeschafft werden? Gartner vergleicht in diesem Zusammenhang Kauf- und Leasingmodell: „Die Vorabinvestition ist einer der zentralen Nachteile dieses [Kauf-]Modells, da Unternehmen ein Budget für den Erstkauf bereitstellen müssen. Firmen mit begrenztem Budget in einem bestimmten Jahr oder Quartal, die Videokonferenzgeräte benötigen, sollten Leasing als Option in Betracht ziehen. Leasing hilft Unternehmen, Kompromisse zugunsten minderwertiger Hardware oder suboptimaler Funktionen bei einem Kauf zu vermeiden – nur um unter einem bestimmten Preis zu bleiben.“³

Priorisieren Führungskräfte ihre Technologieinvestitionen, können sie mittels ganzheitlicher Firmenbetrachtung feststellen, wo unmittelbarer Bedarf besteht. Den Anfang machen hierbei die Bedürfnisse und Anforderungen der Mitarbeiter. So lassen sich auch Verbesserungsmöglichkeiten und Hürden, die einen erfolgreichen Einsatz behindern könnten, bewerten.

3. Quelle: Gartner Inc., Build Better Meeting Rooms to Support Hybrid Work, September 2022

Sicherheit und Schutz im hybriden Umfeld

Aktuelle Kapazität der Bürogebäude in New York City:



Wir haben bereits erwähnt, wie wichtig es ist, dass Führungskräfte auf die Arbeitserfahrungen der Mitarbeiter eingehen. Hierzu gehört ihr Wunsch nach einem sicheren Arbeitsumfeld. Wir können die Sicherheit am Arbeitsplatz dabei aus zwei Perspektiven betrachten: der physischen und der digitalen. Die Pandemie hat Unternehmen gezwungen, ihre Büros und Arbeitsstätten als physische Elemente aus Gesundheitsperspektive zu bewerten. Ist die Belüftung angemessen? Ist die Desinfizierung ausreichend? Können Mitarbeiter genug Abstand halten, um die Übertragung von Krankheiten über die Luft zu verhindern? All das sind Fragen, die zuvor vielleicht nicht bedacht wurden. Darüber hinaus birgt hybrides Arbeiten auch ein zusätzliches Risiko in Bezug auf Datensicherheit und -schutz. Können Ihre Mitarbeiter im Homeoffice auf sichere Plattformen zugreifen? Haben sie die Möglichkeit, sicher zu drucken und zu speichern? Verfügt Ihr Unternehmen über die nötige Bandbreite, um die IT-Sicherheit zu überwachen, sowohl innerhalb als auch außerhalb des Unternehmens? Bei der Festlegung dauerhafter hybrider Arbeitsrichtlinien sollten diese Faktoren Berücksichtigung finden.

Mitarbeitersicherheit

Bloomberg hat herausgefunden, dass New Yorker Bürogebäude mit 48 Prozent den höchsten Auslastungsgrad seit Beginn der Pandemie erreicht haben. ⁴ Im Ranking der weltweit größten Metropolregionen belegt die US-Stadt den 28. Platz und ist das Epizentrum der globalen Finanzmärkte. Daher dient New York oft als Vorlage für andere Regionen. Mit Rückkehr in die Büros ist es essenziell, dass Geschäftsinhaber und Führungskräfte den Zustand ihrer Einrichtungen baldmöglichst überprüfen. Lösungen wie die Desinfektion mit UV-Licht, autonome Desinfektionsroboter, hocheffiziente HLK-Systeme und Raumluftreiniger (IRAC) können beispielsweise die Sauberkeit im Büro signifikant verbessern.

The Smith Group, ein Unternehmen für integriertes Design, empfiehlt Unternehmen zudem, auch kurzfristige Maßnahmen zur Förderung des Wohlbefindens umzusetzen. Hierzu gehören:

- 1 Standardarbeitsanweisungen auf Grundlage einer Risikobewertung
- 2 Spezielle Essbereiche, um dem Essen am Arbeitsplatz entgegenzuwirken
- 3 Stufenweise Krankheitsrichtlinien, um Mitarbeitern zu helfen, erforderliche Reaktionen zu verstehen, zum Beispiel:
 - a Stufe 1: Erkältung
 - b Stufe 2: Grippe
 - c Stufe 3: Covid-19

Darüber hinaus sollten Unternehmen langfristige Lösungen schaffen, die ein gesünderes und sichereres Büro fördern. Hier einige Optionen⁵:

- 1 Bereitstellung von Desinfektionsmöglichkeiten
- 2 Installation spezieller Handwaschstationen
- 3 Automatisierungstechnologie in gemeinsam genutzten Bereichen (bspw. automatische Wasserhähne, Handtuchspender, Sprachsteuerung usw.)
- 4 Möbel, Einrichtungsgegenstände und Materialien, die das Risiko einer biologischen Kontamination verringern (z. B. mikrobenresistente Stoffe und Materialien sowie nicht poröse, nicht organische Oberflächen, die den für die wirksame Desinfektion erforderlichen scharfen Reinigungsmitteln standhalten)⁵

4. Quelle: <https://www.bloomberg.com/news/articles/2022-10-18/offices-in-new-york-nationwide-hit-peak-post-pandemic-occupancy?leadSource=uverify%20wall>

5. Quelle: <https://www.smithgroup.com/perspectives/2020/WO/biosafety-best-practices-to-help-inform-everyday-environments>



„99 Prozent der Passwort-Spray- und 97 Prozent der Credential Stuffing-Angriffe nutzen laut Authentifizierungsdaten von Azure AD veraltete Authentifizierung.“⁶

Microsoft

Digitale Sicherheit

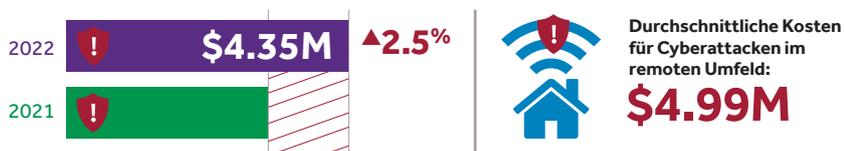
Laut Microsoft Digital Defense Report 2021 haben Pandemie und schnelle Umstellung auf hybride Arbeitsformen neue Angriffsmöglichkeiten für Cyberkriminelle geschaffen. Die verstärkte Nutzung von Cloud-basierten Diensten und mobilen Geräten sowie der regelmäßige Gebrauch von privaten Geräten haben den Bedarf an starken Datensicherheitsmaßnahmen deutlich erhöht. Im Microsoft-Bericht heißt es: „Sicherheitsarchitekturen, die sich auf Netzwerk-Firewalls und virtuelle private Netzwerke (VPNs) stützen, um den Zugang zu Technologieressourcen und -diensten eines Unternehmens zu isolieren und einzuschränken, reichen für eine Belegschaft, die regelmäßig Zugang zu Anwendungen und Ressourcen jenseits der traditionellen Unternehmensnetzwerk Grenzen benötigt, nicht mehr aus. Die Verlagerung ins Internet als Netzwerk der Wahl und die sich ständig weiterentwickelnden Bedrohungen haben Microsoft dazu veranlasst, ein Zero Trust-Sicherheitsmodell einzuführen. Zero Trust ist zu einer Priorität von Sicherheitsverantwortlichen in Unternehmen auf der ganzen Welt geworden.“

Doch was ist Zero Trust eigentlich? In der Praxis handelt es sich um eine Richtlinie, nach der jede Transaktion zwischen Systemen geprüft werden muss. Innerhalb eines Zero Trust Frameworks schlägt Microsoft die folgenden Maßnahmen vor:

- 1 Explizite Überprüfung: Immer authentifizieren und autorisieren, einschließlich Benutzeridentität, Standort, Gerätezustand usw.
- 2 Zugriff mit geringsten Rechten: Verwenden Sie einen Ansatz, der Mitarbeitern gerade ausreichend Zugang gewährt.
- 3 Annahme von Sicherheitsverletzungen: Verwaltung von Insider-Risiken, Erkennung von Bedrohungen und Verbesserung des Schutzes⁶

Bedrohliche Situationen für die Cybersicherheit finden sich vermehrt bei kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). Veraltete Technologie schafft Sicherheitslücken, die mit einem größeren Sicherheitsrisiko einhergehen. Laut Microsoft „setzen 99 Prozent der Passwort-Spray- und 97 Prozent der Credential Stuffing-Angriffe auf veraltete Authentifizierung, wie aus den Authentifizierungsdaten von Azure AD hervorgeht.“⁶ UpGuard, ein Drittanbieter für Risiko- und Angriffsmanagement, berichtet, dass die durchschnittlichen Kosten, die Unternehmen durch Cyberangriffe 2022 entstanden sind, bei rund 4,35 Millionen US-Dollar liegen. Das entspricht einem Anstieg von 2,5 Prozent gegenüber 2021⁷. Bei Angriffen, bei denen Homeoffice und remote Arbeit Schlüsselfaktoren waren, beliefen sich die durchschnittlichen Kosten für Schäden durch Sicherheitsverletzungen 2022 auf rund 4,99 Millionen US-Dollar.⁷

Durchschnittliche Kosten einer Cyberattacke für Unternehmen:



Source: Upguard⁷

6. Quelle: <https://www.microsoft.com/en-us/security/business/microsoft-digital-defense-report-2021>

7. Quelle: <https://www.upguard.com/blog/cost-of-data-breach#:~:text=The%20yearly%20average%20data%20breach,by%20the%20COVID%2D19%20pandemic.&text=The%20average%20data%20breach%20costs,2021%20amount%20of%20%244.24%20million>

Hybride Arbeitsformen, Homeoffice und Fernarbeit bieten Mitarbeitern das hohe Maß an Flexibilität, das in einem post-pandemischen Umfeld zur Pflicht geworden ist. Ohne die richtige Technologie, die richtigen Tools und die richtige digitale Infrastruktur ist es für Unternehmen allerdings schwierig, Risiken und Nutzen der hybriden Arbeitsweise in Einklang zu bringen.



Die wichtigsten Ergebnisse auf einen Blick:

- 1 Bei der Entwicklung einer Post-Pandemie-Strategie für das Personalmanagement sollten Sie daran denken, dass Führungskräfte **die gesamtheitliche Arbeitserfahrung** und -einstellung kennen sollten. Sie sind der Schlüssel, um die Bedürfnisse Ihres Unternehmens mit den Bedürfnissen Ihrer Mitarbeiter in Einklang zu bringen.
- 2 Ohne ein **passendes Technologiepaket** kann es schwierig sein, ein produktives und positives hybrides Team zu schaffen. Die Erfahrung eines Teammitglieds im Homeoffice muss genauso positiv sein wie die eines Mitarbeiters, der sich für die Arbeit in der Firma entscheidet.
- 3 Die Schaffung eines **sicheren und geschützten Arbeitsplatzes**, sowohl digital als auch physisch, macht hybrides Arbeiten erst möglich. Strategien zur Eindämmung von Gesundheitsrisiken und zur Verringerung von Cybersicherheitsrisiken verbessern das allgemeine Wohlbefinden Ihrer Mitarbeiter.
- 4 In der heutigen Zeit kann es schwierig sein, Top-Talente im Unternehmen zu halten. Doch mit einer klaren Strategie, den richtigen Ressourcen und einem hohen Maß an Flexibilität ist es möglich, die **besten Teams zu finden und zu binden**.

Möchten Sie mehr erfahren?
Kontaktieren Sie gerne unser
Team über den Link unten:

[DLL Office Equipment Team Deutschland](#)

Autoren:

Julianna Landolt

Head of Global Strategic Marketing, DLL,
Office Equipment

Lauren Link

North American Marketing Specialist, DLL, Office
Equipment

Redaktion:

Lindsey Lorenzen

Global Communications Business Partner, DLL

Veröffentlichung:

November 2022

Haftungsausschluss

- Das vorliegende Whitepaper dient ausschließlich der Information und keinerlei Ansprüche können daraus durch Sie oder jegliche Dritte, die Zugang dazu erhalten, hergeleitet werden. Es wird empfohlen, eigene Untersuchungen durchzuführen und darin auch DLL mit ihren Finanzierungslösungen und Dienstleistungen einzubeziehen.
- DLL und seine verbundenen Unternehmen, seine Führungskräfte und Beschäftigten übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit und geben keinerlei ausdrückliche oder indirekte Garantie bezüglich der hier dargestellten Informationen.
- Die im vorliegenden Whitepaper enthaltenen Informationen übertragen keinerlei Rechte. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige schriftliche Zustimmung des Herausgebers in jeglicher Form bzw. in jeglicher Weise vervielfältigt, verteilt oder übermittelt werden, außer im Fall kurzer Zitate im Rahmen kritischer Besprechungen oder anderer urheberrechtlich zulässiger nicht kommerzieller Verwendungszwecke.
- Anfragen zur Zustimmungserteilung richten Sie bitte an die Autor/innen unter Verwendung der vorgenannten Kontaktdaten.
- © De Lage Landen International B.V. 2023. DLL® und DLL Financial Solutions PartnerSM sind Dienstleistungsmarken von De Lage Landen International B.V., Eindhoven, Niederlande – November 2022